

(Ebook free) Die roten Orchideen von Shanghai

Die roten Orchideen von Shanghai

Von Juliette Morillot

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #198960 in BcherVerffentlicht am: 2005-05-01Format: Ungekrzte
AusgabeAnzahl der Produkte: 1Abmessungen: 7.28 x 1.38b x 4.57l, Einband: Taschenbuch480 Seiten | File
size: 20.Mb

Von Juliette Morillot : Die roten Orchideen von Shanghai before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die roten Orchideen von Shanghai:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen27 von 28 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.

Faszinierende Farbenpracht und unfassbare Grausamkeit! Von Ein Kunde Was die Autorin Juliette Morillot in ihrem Buch schildert, ist erschreckend und anrührend, glamourös und abstoßend, von faszinierender Farbenpracht und unfassbarer Grausamkeit. In Seoul trifft die Autorin eine alte Frau, die ihr in einer langen Nacht die Geschichte ihres Lebens erzählt: Als junges Mädchen geriet sie in die Fänge der japanischen Besatzer und musste den Soldaten der kaiserlichen Armee jahrelang als so genanntes "Comfort Girl" zu Willen sein. Die Vorstellung, mit welcher Menschenverachtung die Japaner für die "Unterhaltung" ihrer Soldaten gesorgt haben und wie präzise diese organisiert wurde, ist unvorstellbar. Doch das Buch ist keine hasserfüllte Abrechnung mit den alten Feinden, denn immer wieder erlebt Sangmi auch Hilfe und Anteilnahme. Juliette Morillot erzählt all dies einfühlsam und kraftvoll, mit einer wunderbaren Sprache lässt sie den asiatischen Kontinent mit seinen Dürften und Farben, dem Licht und den Geräuschen vor den Augen des Lesers erstehen. Noch nie habe ich ein so zauberhaftes und zugleich so grauenvolles Buch gelesen. Für den Mut einer alten Frau, ihr Schweigen zu brechen, und für die Umsicht einer Autorin, diese Geschichte mit dem nötigen Zartgefühl zu schildern: Fünf Punkte! 16 von 17 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein geschichtsträchtiges Buch voller Mitgefühl Von Regina Brigzinsky Das Buch von J. Morillot ist eines der spannendsten und anrührendsten Bücher, welches ich in den letzten Jahren gelesen habe. Ich konnte es kaum aus der Hand legen, obwohl die darin beschriebenen Grausamkeiten der japanischen Besatzer mich mehrere Male veranlassten, das Buch vorerst zu schließen. Letzten Endes will man aber wissen, wie und ob Sangmi die Repressalien übersteht. Es ist bewundernswürdig, mit welcher menschlicher Güte diese Frau diese schwerste Zeit ihres Lebens überstanden hat. Ein wunderbares Buch. 10 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. ergreifend und voller Informationen Von Celia Es geht hier um das Schicksal einer "Trostfrau", d.h. einer Koreanerin, die zu Beginn des zweiten Weltkriegs im Alter von 14 Jahren verschleppt wird, um für japanische Soldaten als Prostituierte zu arbeiten. Es gibt bereits einen Roman zu diesem Thema von Nora Okja Keller, doch werden hier die Hintergründe und das Ausmaß der Kriegsverbrechen der Japaner detaillierter und umfangreicher dargelegt. Die Romanheldin wird u.a. auch Opfer medizinischer Experimente. Manchmal folgten so viele brutale Szenen aufeinander, dass ich nicht mehr weiterlesen konnte. Die farbenprächtige Beschreibung des asiatischen Kontinents und ein paar kurze Romanzen und Momente des Glücks, welche die Heldin auf ihrem Leidensweg erleben darf, machen die Lektüre ertraglich. Außerdem habe ich durch diesen Roman viele zusätzliche Informationen gewonnen. Mir war zum Beispiel nicht bekannt, dass auch gefangene Europäerinnen zur sexuellen Befriedigung der Soldaten eingesetzt wurden. Am Schockierendsten am tragischen Schicksal der Heldin schien es mir, dass sie selbst nach dem Ende des Krieges keinen dauerhaften Frieden findet. So macht das Buch deutlich, wie das ganze Leben eines Menschen durch grauenhafte Erfahrungen zerstört werden kann. Und obwohl die Romanheldin ehrlich zugibt, alle Japaner zu hassen, wird dennoch klar gemacht, dass sich auch hilfsbereite Menschen unter ihnen befanden und viele von ihnen Opfer der Umstände wurden.

.de "Koreanisch bis in die Tiefe meiner Seele hinein." So bezeichnet sich Sangmi Kim, die im Seoul der 1930er-Jahre aufwuchs. Lebenserinnerungen, die geprägt sind von Hass, tiefstem Leid und unerträglichem Schmerz. Erst im hohen Alter erzählt Sangmi ihr Leben der Autorin. Eine Begegnung, ein Zufall. In Frankreich wurde das Buch ein Riesenerfolg. Es gibt viele solcher Bücher, und sie alle erzählen nicht selten von Vertreibung, Verfolgung, von Verbrechen und Vergewaltigungen, von Kriegen und denen, die die Macht ausnutzen. Aber immer sind es auch hochgradig individuelle Bücher, kompromisslos persönliche Sichtweisen und intimste Einblicke in oft jahrelang verborgenes. Menschen, die gelitten haben, deren Seele und Körper noch Jahrzehnte später Narben tragen. Diese ganz besondere Individualität zeichnet auch dieses Buch aus, macht es so unverwechselbar und einzigartig, in jeder Beziehung. "Hinter jeder Geste des Grovaters grünte der Widerstand." Klar, dass ein Kind mit so einem Grovater nicht zum angepassten Mitläufer wird. Es ist die Zeit der japanischen Besatzung. "Wir, die Untertanen des japanischen Kaiserreichs." Wie ein Werbeslogan soll es sich einschleifen, soll Reste alter Individualität vernichten. Sangmi, einst so behütet aufgewachsen, ist mit 14 zu "Liebesdiensten" in der japanischen Besatzermacht verpflichtet. Was für ein harmloses Wort für grauenhafteste Misshandlungen. Die Art der Erzählung aus jenen Tagen, sie ist derart dicht, intensiv und nahe gehend, dass man stellenweise das Buch aus der Hand legen möchte, einfach zu viel des Leids. "Mein Körper gehörte mir nicht mehr. Er war ein Werkzeug. Ich hatte begriffen. Wir hatten nichts." Das ist die eine Seite des Buches, darüber hinaus ist ein sehr persönliches und damit fesselndes Geschichtsbuch entstanden. Und: Man lernt auch sonst eine ganze Menge über Korea. --Barbara Wegmann Pressestimmen "Ein fesselndes Buch, das die Farben und Düfte Asiens heraufbeschwört und zugleich den Leser tief bewegt zurücklässt." (Le Monde) Kurzbeschreibung Die ebenso schonungslos wie bewegende authentische Geschichte einer jungen Koreanerin, die der Hölle entkam. Behütet wächst die Koreanerin Sangmi Kim in den dreißiger Jahren in einer angesehenen Familie in Seoul auf. Bis sie im Alter von vierzehn Jahren in die Fänge der japanischen Besatzer gerät und fortan unzähligen Soldaten ihren Körper darbieten muss. Von Seoul nach Shanghai, von Singapur nach Hiroshima führt Sangmi eine jahrelange, mörderische Odyssee, und nur wie durch ein Wunder wird es der jungen Frau gelingen, der Finsternis zu entkommen.